

Visitors from the United States of America, the United Kingdom and other English-speaking countries are requested to use the English version of our website.

Allgemeiner Datenschutzhinweis für Geschäftspartner

Gültig ab: 2025-12 und veröffentlicht am: 2025-12

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die

TKMS Hagenuk Marinekommunikation GmbH, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Deutschland

E-Mail: communications@tkmsgroup.com

Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die TKMS Hagenuk Marinekommunikation GmbH (weiterführend TKMS) verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen von Geschäftsbeziehungen von Geschäftspartnern oder Dritten erhält. Dies sind in der Regel geschäftliche Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse und - soweit im Rahmen der Geschäftsabwicklung erforderlich - Bank- und Zahlungsdaten also Bankverbindung, Kontodaten zur Abrechnung der vertraglichen Leistungen, Verwendungszweck, ggf. Kreditkarteninformationen, Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen, Informationsdatenbanken und Auskunfteien (z. B. Internet, Handelsregister, Kreditauskunftei) sowie sonstige Daten, die uns freiwillig im Rahmen der Abwicklung eines Projekts oder eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Vertragsanbahnung übermittelt wurden. TKMS verarbeitet auch personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Die konkrete Verarbeitung richtet sich nach der jeweiligen Geschäftsbeziehung. Als Unternehmen unterliegt TKMS diversen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Darüber hinaus nutzt sie personenbezogene Daten von Geschäftspartnern bei Bedarf, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen und/oder zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern. Eine Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb der TKMS-Unternehmensgruppe erfolgt nur, wenn es für die Geschäftsbeziehung notwendig ist.

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüft TKMS, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken kompatibel und damit vereinbar sind. Ist dies nicht der Fall, wird TKMS Sie über eine solche Zweckänderung informieren.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DS-GVO. Diese ist, zur Erfüllung eines Vertrags (wie z. B. Lieferung oder Bereitstellung einer Dienstleistung und Zahlungsabwicklung), allgemeine Kommunikation mit Geschäftspartnern, z. B. Beantwortung von Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen, Vertragsverhandlungen einschlägig.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer gesondert erteilten Einwilligung des Geschäftspartners ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Diese ist einschlägig für den Versand von Newslettern oder Informationsschreiben, Teilnahme an Marketingkampagnen oder Umfragen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO. Diese ist einschlägig für die Erfüllung von Pflichten nach Handels- oder Steuerrecht, zur Erfüllung von Meldepflichten oder Informationspflichten gegenüber Behörden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Diese ist einschlägig bei Maßnahmen zur IT-Sicherheit oder Maßnahmen zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs, zur Wahrung der Rechte des Hausherrn, zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten und zur Einhaltung von Compliance-Anforderungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Kontaktformular

Sollten Geschäftspartner über das Kontaktformular mit der TKMS in Verbindung treten, gilt folgendes: TKMS verarbeitet zur Bearbeitung des Anliegens folgende personenbezogenen Daten, sofern diese im Kontaktformular mitgeteilt wurden: Anrede, Vorname, Name, E-Mail, Telefonnummer (optional), Straße, Hausnummer, Zip-Code, Stadt, Postleitzahl, Bundesland/Region, Land, der Inhalt Ihres Anliegens. Personenbezogene Daten gibt TKMS an weitere Empfänger innerhalb der Unternehmensgruppe weiter, wenn dies zur Erfüllung des Anliegens erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. TKMS wird beim Betrieb unseres Kontaktformulars von IT-Dienstleistern als Auftragsverarbeiter unterstützt.

Darüber hinaus werden sogenannte „Referrer“-Informationen im Rahmen der Nutzung des Kontaktformulars auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO verarbeitet, die nach spätestens 4 Wochen gelöscht werden. Ohne die Erfassung dieser Information ist die Nutzung des Kontaktformulars technisch nicht möglich.

Newsletter

Wenn sich Geschäftspartner über ein Newsletter-Formular anmelden, verarbeitet die TKMS die E-Mail-Adresse sowie die Auswahl, welche Art von Newsletter der Geschäftspartner haben möchte. Pflichtangabe für die Übersendung des Newsletters ist die E-Mail-Adresse. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, was gleichzeitig die Abmeldung vom Newsletter-Dienst bedeutet.

Die TKMS verwendet das sog. „Double-Opt-In“-Verfahren. Das heißt, dass nach der Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse zur Verifizierung und Bestätigung gesendet wird. Sollte keine Bestätigung erfolgen, werden die Informationen nicht weiter genutzt und gelöscht. Darüber hinaus werden folgende personenbezogenen Daten bei der Anmeldung für den Newsletter durch TKMS gespeichert: Informationen über den verwendeten Browser und das verwendete Betriebssystem.

Empfänger der Daten

TKMS übermittelt personenbezogene Daten an Behörden / öffentliche Einrichtungen, soweit dies aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist.

TKMS übermittelt personenbezogene Daten an Unternehmen der TKMS-Gruppe, wenn dies zur Erfüllung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

TKMS beauftragt externe Dienstleister für verschiedene Geschäftsvorgänge als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO. Mit diesen Dienstleistern wurden Datenverarbeitungsverträge geschlossen, um den Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Die oben beschriebenen Empfänger können sich auch in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ("Drittländer") befinden, für die unter bestimmten Umständen nicht der gleiche Datenschutzstandard gewährleistet ist wie im Europäischen Wirtschaftsraum. Wird eine Datenübermittlung in ein Drittland durchgeführt, stellt TKMS sicher, dass diese Übermittlung nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt (Kapitel V DS-GVO).

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

In der Regel werden personenbezogene Daten nach Ablauf der gesetzlichen - vor allem handels- und steuerrechtlichen - Aufbewahrungsfristen gelöscht. Wenn die personenbezogenen Daten nicht von den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn sie für die oben beschriebenen Zwecke nicht mehr benötigt werden. Eine abweichende Speicherfrist kann vorliegen, wenn Sie dieser explizit zugestimmt haben.

Sicherheit

TKMS hat hohe technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Rechte des Betroffenen

Auskunftsrecht: Betroffene Geschäftspartner haben das Recht, von der TKMS Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Berichtigungsrecht: Betroffene Geschäftspartner haben das Recht, von der TKMS die Berichtigung den Geschäftspartner betreffende unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Recht auf Löschung: Betroffene Geschäftspartner haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DS-GVO genannten Voraussetzungen, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Danach können Geschäftspartner beispielsweise die Löschung personenbezogener Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Geschäftspartner die Löschung verlangen, wenn TKMS die personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet hat und dieser Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Betroffene Geschäftspartner haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung

erfolgt, hat der Geschäftspartner das Recht, seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerspruchsrecht: Der Geschäftspartner hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit f) DS-GVO der TKMS erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legt der Geschäftspartner Widerspruch ein, wird die TKMS seine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, TKMS kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten des Geschäftspartners überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der TKMS.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, hat der Geschäftspartner das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Der Geschäftspartner hat das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu beschweren.

Der Datenschutzbeauftragte der TKMS ist erreichbar unter:

TKMS Hagenuk Marinekommunikation GmbH, z.Hd. Datenschutzbeauftragter, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Deutschland / Email: datenschutz@tkmsgroup.com

Sollte der Geschäftspartner der Ansicht sein, dass sich TKMS bei der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht an die gesetzlichen Bestimmungen hält oder seine Datenschutzrechte in sonstiger Weise verletzt wurden, kann sich der Geschäftspartner an die für sein Land zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 (1) DS-GVO wenden.

Benachrichtigung bei Änderungen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern.

TKMS behält sich das Recht vor, die allgemeinen Datenschutzhinweise entsprechend künftigen Änderungen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten anzupassen.